

Geobasisinformationen im Sinne dieser Vereinbarung sind:

1. **Digitales Landschaftsmodell Basis-DLM BW**, in Objektstruktur vorliegende und nach Objektartenkatalog erfasste Vektordaten. Die Punkt- und Linienobjekte besitzen eine Lagegenauigkeit von ± 3 m; Format: (EDBS)
2. **Digitales Landschaftsmodell DLM 50.1 BW**, in Objektstruktur vorliegende und nach Objektartenkatalog erfasste Vektordaten. Es wird durch Modellgeneralisierung automatisch aus dem Basis-DLM erzeugt und ist daher in den Knoten ebenso lagerichtig wie das Basis-DLM. Format: (EDBS)
3. **Digitales Geländemodell (DGM)**, über die Geländeoberfläche regelmäßig verteilte, dreidimensionale Punkte mit einer Gitterweite von 1 m und einer Höhengenaugkeit besser als $\pm 0,5$ m. Format: (ASCII)
Bis zur landesweiten Verfügbarkeit wird dort, wo noch kein DGM vorliegt, das DGM 25-V bereitgestellt.
4. **bereinigte Rohmessdaten (last pulse) der Laserscan-Befliegung**, über die Geländeoberfläche unregelmäßig verteilte, dreidimensionale Boden- und Hochpunkte mit einem mittleren Punktabstand von 1,5 m, deren Bodenpunkte interaktiv nachbearbeitet wurden. Die Hochpunkte sind nicht bereinigt und können unplausible Werte enthalten. Format: (ASCII)
5. **unbereinigte Rohmessdaten der Laserscan-Befliegung**, über die Geländeoberfläche unregelmäßig verteilte, dreidimensionale Boden- und Hochpunkte (first pulse und last pulse) im System ETRS 89 /UTM; Format: (ASCII)
6. **Digitale Topographischen Karten (RK10, DTK25, DTK50, DTK100)**, nach Ebenen getrennt vorliegende Rasterdaten der verschiedenen Topogr. Karten mit einer Auflösung von 200 Linien pro cm; Format: (TIFF4 bei S/W-Ebenen bzw. GEO-TIFF bei farbigen Ebenen)
7. **Digitale Topographische Übersichtskarte im Maßstab 1:200 000 (TKN, TKS)**, nach Ebenen getrennt vorliegende Rasterdaten mit einer Auflösung von 100 Linien pro cm; Format: (TIFF4)
8. **Digitalen Orthophotos (DOP)**, im Rasterformat gespeicherte, differentiell entzerrte und geocodierte Luftbilder (schwarz/weiß bzw. color); mit einer Bodenauflösung von 25 cm; Format: (GEO-TIFF)
9. **Hauskoordinaten**, im ASCII-Format übermittelbare Daten mit Datensatzkennung (bundesweit eindeutige ID: Land, Regierungsbezirk, Land-/Stadtkreis, Gemeinde, Gemeindeteil, Straßename, Hausnummer, Adresszusatz, Postleitzahl, postalischer

Ortsname, Zusatz zum postalischen Ort, Koordinatenpaar im GK-System (Bessel) oder in UTM (ETRS89) für die im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Gebäude mit Lagebezeichnung und Hausnummer der Städte und Gemeinden. Format: (ASCII)

- 10. Automatisiertes Liegenschaftsbuch (ALB, künftig ALKIS)**, gemarkungsweise in einer Datei, mit der Dateibezeichnung <wld>+<4-stellige lfdNr>+<_>+<Landkreisnummer>+<_>+<Gemarkungsnummer>+<. >+<alb> und im Format WLDGE (im DOS-Zeichensatz). Nach der VwVLK werden die Daten ab 2008 im Format NAS geliefert.
- 11. Automatisiertes Liegenschaftskarte (ALK, künftig ALKIS)**, gemarkungsweise in einer Datei, mit der Dateibezeichnung <dig>+<4-stellige AuftragsNr>+<_>+<Landkreisnummer>+<_>+<von Gemarkungsnummer>+<_>+<bis Gemarkungsnummer>+<_>+<fdNr>+<. >+<alk> und im Format BGRUND (im DOS-Zeichensatz). Sofern keine ALB-Daten übermittelt werden, enthalten die Daten zum Flurstück zusätzlich Sachdaten aus dem ALB (Lageschlüssel und Hinweise zum Flurstück). Nach der VwVLK werden die Daten ab 2008 im Format NAS geliefert.

Die Übermittlung der Geobasisinformationen nach Nr. 1 bis 8 erfolgt für ein das Stadtgebiet bzw. Gemeindegebiet umfassendes Rechteck, aufgerundet auf volle 1-km-Werte.

Die Übermittlung der Geobasisinformationen nach Nr. 9 bis 11 erfolgt für das Stadtgebiet bzw. Gemeindegebiet zuzüglich einem Saum von 500 m.